MANEGGER *Bulletin*

April/Mai/Juni/Juli 2026

Nr. 279

Sektion Manegg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Inhalt

3 Editorial

5 Hüttenkommission

7 Mitgliederwesen

10 Tourenberichte Sektion

18 Tourenprogramm Sektion

24 Aktuelles aus Werktags unterwegs

25 Tourenberichte Werktags unterwegs

31 Tourenprogramm Werktags unterwegs

39 Vorstand und weitere Funktionen

Impressum

Herausgeberin
SAC Sektion Manegg, Zürich

Redaktion/Gestaltung
Hansruedi Rohrer
redaktion@sac-manegg.ch

Versand/Mitgliederdienst
Jonas Eschgfäller
mitgliederdienst@sac-manegg.ch

erscheint 3 x jährlich
in einer Auflage von 800 Expl.

Redaktionsschluss
für Nr. 280, Aug. bis Nov. 2026 ist der **2. Juli 2026**

Homepage www.sac-manegg.ch

PC-Konto 80-23766-4
IBAN: CH36 0900 0000 8002 3766 4

Inserate
Hansruedi Rohrer (ad interim)
inserate@sac-manegg.ch

Druck
Schneider Druck AG,
Hofackerstrasse 13, 8032 Zürich

Titelbild
Auf dem Gipfelgrat zum Gustispitz im Gurnigelgebiet, WUW-Tour. Foto: Paul Hug

Editorial

Prävention und Schicksal

Nach dem Mittag am ersten Februar-Mittwoch werden in der Schweiz die Alarmsirenen getestet. Mit diesen Sirenen wird situativ auf Gefährdungen der Bevölkerung aufmerksam gemacht. Wenn die Sirenen an einem «normalen» Tag ertönen, sollten sich die Menschen in der Schweiz für die eigene Sicherheit entsprechend den behördlichen Vorgaben verhalten.

Wir sind alle immer wieder Gefahren und Risiken ausgesetzt. Wir sind gefordert, einen guten Umgang mit Gefahren und ihrer Bewältigung zu erarbeiten. Immer wieder passiert es, dass wir durch unsere Tätigkeiten und unser Verhalten uns selbst und andere gefährden.

Die dramatische Brandkatastrophe am Neujahrstag in Crans Montana mit vielen Toten und Schwerverletzten ist ein deutlicher Hinweis, dass wir uns noch bewusster mit Gefahren und Risiken befassen sollten.

Wenn wir uns in der Bergwelt bewegen, setzen wir uns Gefahren und Risiken aus, die stark auch von der Natur und vom Wetter bestimmt werden. Bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Touren ist die Sicherheit aller Beteiligten ein immer präsenter Aspekt, für die Tourenleitenden, aber auch für die Tourenteilnehmenden. Situativ sind hin und wieder Veränderungen etwa bei der Routenwahl erforderlich, um angesichts der realen Situation die Risiken bei der Begehung zu vermindern.

Beim Bergwanderweg vom Oberalppass zum Lai da Tuma (und damit zur Badushütte) ereignete sich im Herbst 2025 ein grösserer Steinschlag. Bis auf weiteres ist dieser Weg aus Sicherheitsgründen gesperrt, was die Wanderzeit vom Oberalppass zur Badushütte verlängert.

Auch beim Betrieb der Badushütte ist die Sicherheit der Hüttengäste von grosser Bedeutung. Bei der Planung und Durchführung der Hüttensaison und von allfälligen Bauarbeiten ist dies immer wieder zu beachten, auch wenn dies allenfalls mit höheren Kosten und mehr Zeitaufwand verbunden ist.

Nicht nur bei Katastrophen wird sehr schnell nach Schuldigen und den Umgang mit den finanziellen Konsequenzen gesucht. Häufig geht dabei vergessen, was getan werden könnte, um zukünftig schlimme Ereignisse möglichst zu verhindern.

«Was schieflaufen kann, passiert so oder so» – dies ist sehr häufig als Ausflucht zu hören. Den jährlichen Testlauf der Alarmsirenen können wir als Erinnerungseintrag in der Agenda verstehen, uns immer wieder mit Gefahren und Risiken und den Umgang damit zu beschäftigen.

Das Schicksal schlägt manchmal zu, das ist so. Mit einer optimistischen Grundhaltung können wir uns darum bemühen, dass die Folgen eines Schicksalschlages, eines Schieflaufens möglichst gering ausfallen, dass das Leben weiterhin lebenswert bleibt. Wir können immer wieder bewusst und vorausschauend in vielen Aktivitäts- und Tätigkeitsfeldern eine umfassende Unfallprävention konkretisieren. So können wir dazu beitragen, dass beispielsweise unsere Bergerlebnisse, unsere Hüttenaufenthalte mit Freude und Genuss verbunden sind!

Toni W. Püntener
Präsident SAC Sektion Manegg

Hüttenkommission

Badushütte – die Saison 2026 steht vor der Tür

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Mitteilung liegt viel Schnee bei der Badushütte. *(siehe Webcambild oben)*. Nur der oberste Teil des Wanderwegzeichens neben unserer Hütte ragt noch aus dem Schnee heraus. Diese grosse Schneemenge erfreut nicht nur die Skitourenfahrer und -fahrerinnen, sie ist auch wichtig wegen den Wasserreserven im Gebiet im Hinblick auf die Sommersaison. In der Kommission der Badushütte machen wir uns schon länger Gedanken betreffend der zukünftigen Wassersituation in der Badushütte: Im Vordergrund stehen Einsparungen des Wasserverbrauchs unter Berücksichtigung der Mindestmengen, die für WC's und Kläranlage benötigt werden. Aber die grundsätzliche Frage der Wasserverfügbarkeit steht nach wie vor im Raum: Bringen die Quellen am Rossbodenstock in Zukunft auch noch genügend Wasser oder muss mit einer Versiegung der Quellen gerechnet werden? Ein verlässliches geologisches Gutachten würde uns da sicher weiterhelfen. Wir haben bisher aber noch keine Organisation gefunden, die uns da weiterhelfen könnte.
Anlässlich der letzten Sitzung der Kommission der Badushütte wurden auch die bestehenden Brandschutzmassnahmen diskutiert: Die vorhandenen Feuerlöscher werden regelmässig ersetzt, Brandschutzdecken sind vorhanden. Offene Feuer im Schlafraum und Hüttenwartraum sind verboten. Die Strickleiter für Evakuationen aus dem Schlafraum ist einsatzbereit und wird von den Hüttenwartteams beprobt werden. Die Brand- und Rauchmelder werden jeweils anfangs der Saison getestet.
Die bisherigen alten Matratzen aus Schaumstoff werden auf die Saison 2026 ausgewechselt. Wir hoffen natürlich, dass der Ersatz

der Matratzen auch zu einem besseren Schlaf beiträgt.

In den letzten Jahren erfreute sich auch das Gebiet um den Tomasee/Pazolastock an vielen Besuchern/Besucherinnen, die in unserer Badushütte die feinen Kuchen, Wähen, Hüttentees und Getränke genossen haben. An schönen Wochenenden besteht das Hüttenwartteam aus vier Personen, damit die anfallende Arbeit einigermassen bewältigt werden kann. Erfreulich sind immer wieder die kreativen Ideen, die von neuen Mitgliedern der Kommission der Badushütte, von Hüttenwartteams oder von Gästen eingebracht werden. Wir prüfen alle Ideen auf deren Realisierbarkeit und können uns hiermit ständig weiterentwickeln.

Der Wanderweg vom Oberalppass zum Tomasee wird ab der nächsten Saison verlängert werden. Dies weil gerade im ersten Teil des Wanderwegs beim Oberalppass der Hang instabil ist und im Herbst grössere Felsbrocken hinuntergefallen sind. Ein geologisches Gutachten der Gemeinde Tujetsch zeigte, dass auch in Zukunft mit Abbrüchen zu rechnen ist, weshalb eine Alternative des Wegs geplant ist. Wir würden uns trotzdem freuen, wenn viele Manegger/Maneggerinnen in der nächsten Saison den Weg zu unserer Hütte, in der traumhaften Umgebung, planen würden. Wir danken allen Maneggern und Maneggerinnen für die Unterstützung anlässlich der GV und während des ganzen Jahres und das Interesse an unsere Hütte. Wir sehen uns dann oben.

Im Namen der Kommission der Badushütte,
Marco

Mitgliederwesen

Mutationen 7. Oktober 2025 bis 23. Februar 2026

Eintritte Familienmitgliedschaft

Albrecht	Leon	8047	Zürich	2019
Brechbühl	Winnie Kerubo	8048	Zürich	1986
Brinks	Sjaak	8038	Zürich	1993
Brinks-Van den Heuvel	Jessica	8038	Zürich	1991
Conners	Luke	8006	Zürich	1998
Crawford	Emma	8006	Zürich	1997
Flückiger	Simon	8006	Zürich	1995
Frank	Christian	8002	Zürich	1978
Frank	Jana	8002	Zürich	2009
Hägi	Cilgia	8134	Adliswil	1978
Hägi	Florian	8134	Adliswil	1976
Hägi	Giulian	8134	Adliswil	2010
Hägi	Laila	8134	Adliswil	2013
Hauser	Benjamin	8049	Zürich	1980
Hauser	Lotta	8049	Zürich	2017
Hauser	Mio	8049	Zürich	2013
Maurer	Cristina	8002	Zürich	1977
Moser	Thannapat	8810	Horgen	1979
Odermatt	Wanna	8810	Horgen	1982
Veser	Kathrin	8049	Zürich	1976
Wels	Silvia	8006	Zürich	1992

Eintritte Einzelmitgliedschaft

Bachmann	Philipp	8134	Adliswil	1989
Baudier	Laura	8003	Zürich	1992
Bucher	Adrian	8052	Zürich	1982
Christiaanse	Simon	8044	Zürich	1998
Chudecka	Anita	8051	Zürich	1985
Chudoba	Diana	8041	Zürich	1994

Gasser	Patrik	8050	Zürich	1988	
Harzheim	Daniel	8004	Zürich	1989	
Kubik	Lukas	8004	Zürich	1983	
Malcolm	Sean	8052	Zürich	1999	
Perriard	Kati	8004	Zürich	1961	
Schulthess	Martin	8127	Forch	1979	
Stolz	Babette	8041	Zürich	1990	
Trujillo Serrano	Pablo Jesus	8038	Zürich	1981	

Eintritte Sektionswechsel

Aspradakis	Maria Mania	8057	Zürich	1967	SAC Baldern
Hübscher	Michael	8465	Wildensbuch	1987	SAC Randen
Jans	Clara	8048	Zürich	1982	SAC Pilatus
Pedrina	Vasco	8032	Zürich	1950	SAC Uto

Austritte Familienmitgliedschaft

Aebersold	Erika	8590	Romanshorn	1951
Aebersold	Ueli	8590	Romanshorn	1952
Fais	Christine	8041	Zürich	1963
Häcker	Alfons	8041	Zürich	1974
Herger	Lisbeth	8038	Zürich	1956
Keller	Marianne	8003	Zürich	1975
Kleeb	Petra	8003	Zürich	1980
Laird	Audette	8038	Zürich	2012
Laird	Benetton	8038	Zürich	2014
Laird	Creighton	8038	Zürich	2017
Laird	Darien	8038	Zürich	1985
Laird	Eric	8038	Zürich	1982
Looser Herger	Heinz	8038	Zürich	1956
Mafli	Bruno	8049	Zürich	1954
Mafli	Susanne	8049	Zürich	1957

Austritte Einzelmitgliedschaft

Alcock	Rebecca	M6G 1X2	Toronto (CA)	1996
Bader	Rolf	7019	Fidaz	1944
Besl	Alfred	8123	Ebmatingen	1946
Beutler	Céline	8604	Volketswil	1999
Cozzi	Gabriele	8049	Zürich	1980
de Beaumont	Claude	8047	Zürich	1959
Deshmukh	Vijay	8302	Kloten	1972
Epprecht	Pia	8400	Winterthur	1933
Eroglu	Selman	8049	Zürich	2003
Gerber	Beat M.	8008	Zürich	1949
Heinrich	Martin	8194	Hüntwangen	1965
Hergenröder	Stephan	8903	Birmensdorf ZH	1965
Hoffmann	Nina	8057	Zürich	1992
Hofmann	Tibor	8032	Zürich	2003
Höke	Thorsten	8048	Zürich	1983
Langer	Felix	8050	Zürich	2002
Mattenberger	Walter	8309	Nürensdorf	1948
Mock	Werner	8117	Fällanden	1941
Mundo	Tais Michelle	8055	Zürich	1972
Nussbaumer	Willy	8304	Wallisellen	1939
Preisig	Ueli	8134	Adliswil	1978
Schröer	Saskia Laura	8048	Zürich	1994
Suter	Reto	8166	Niederweningen	1975
Wetter	Hugo	7260	Davos Dorf	1944
Wilhelm	Peter	7214	Grüsch	1954
Zaugg Häner	Heidi	4424	Arboldswil	1969

Austritte Sektionswechsel

Christ	Henrike	1028	Préverenges	1999
Gräfenhain	Katja	6006	Luzern	1981
Hess	Monika	8057	Zürich	1985
Witzig	Nicola	8008	Zürich	2003

Ein paar Kratzer und blauen Flecken

Sportklettern im Klettergarten Holzegg, 1. November 2025

Pünktlich haben wir uns vier um 09:00 Uhr am HB getroffen und sind kurz danach in Brunni angekommen. Das Wetter war klar, aber kühl. In der Gondel zur Holzegg gab es Diskussionen, da eine Person mehr als zugelassen in der Gondel war. Das Highlight, dass die Gondel abstürzte, blieb uns glücklicherweise erspart.

Nach fünf Minuten Fussmarsch waren wir im Klettergarten Holzegg an der Südwand des Grossen Mythen. Es hatte bereits viele andere Kletterer dort, aber es ging — wir mussten nie lange warten, bis eine Route frei wurde. Wir haben uns aufgeteilt: Die Profis, David der Tourenleiter und SAC-Neuling Helene machten sich schnell an die anspruchsvolleren Routen, während Dani und Beric es eher gemütlich nahmen. Während sich die Profis in technisch anspruchsvollem Gelände wie Berggeissen bewegten, bekamen die zwei anderen schon vom Zuschauen Schwindel. Es ist ein anspruchsvoller Klettergarten, und es war nebenbei sehr interessant, die anderen Kletterer zu beobachten. Das Niveau war sehr hoch.

Ausser ein paar Kratzern und blauen Flecken ist alles ohne Zwischenfall verlaufen. Die Sonne kam immer wieder mal kurz hervor, und das Wetter blieb — mit Ausnahme von fünf Regentropfen — durchgehend trocken. Um vier Uhr hatten wir alle genug und machten uns erschöpft, aber erfüllt auf den Heimweg. Das fast schon obligatorische Bier nach der Tour genossen wir am Bahnhof Einsiedeln und liessen den Tag Revue passieren.

D. Kofler

Wir suchen und finden Schnee

Roggenstock, 17. Januar 2026

Eine erwartungsfrohe und zufriedene Maneggertruppe stand am Samstagmorgen mit gefühlt 1'000 anderen am Perron im HB und warteten auf den Zug in Richtung Chur. Der Zug war dann auch rappelvoll. In Wädenswil stiegen nur noch wenige um in die SOB Richtung Einsiedeln und dann ins Postauto nach Oberiberg/Tschalun. So wurde es eine gemütliche Anreise mit genügend Zeit sich auszutauschen.

In Tschalun begrüsste Tourenleiter Noldi (heute mit Helm) Marc, Christoph, Seraina, Angelika, Ursi, Regula, Markus, Sarah, Thomas und den Schreibenden (der noch etwas leiden sollte, was er da noch nicht wusste – nein, nein, nicht den Tourenbericht schreiben).

Der Himmel zeigte sich bedeckt, die Temperatur angenehm warm, Schnee war genügend da und die Spur griffig.

Noldi zog recht zügig los und der Roggenstock ist ja steil. Nach ca. ¾-Stunde ging dem Schreibenden der Schnauf aus. Doch nach einer Pause und guter Motivation

gings dann doch mit der ganzen Gruppe weiter. Die Schlüsselstelle, ein steiler Abschnitt auf dem Sommertrampelpfad, wurde von allen mit Bravour gemeistert, Harscheisen sei Dank.

Ab Skidepot gings nochmals steil zum Gipfel, von wo der Blick ins weite Alpenpanorama und das Skigebiet Hochybrig ging. Ein kühler Wind liess keine grosse Rast zu. Schnell wieder runter und auf die Skis.

Der Schnee war überraschend gut zu fahren. Elegante Schwünge, schöne Bögen, je nach Können freuten wir uns an der Abfahrt. Die Schlüsselstelle wurde von den meisten gut zu Fuss erledigt.

Dann noch die letzten Hänge, fast im Sulz und schon waren wir alle zufrieden wieder unten. Im Restaurant ergatterten wir die letzten Plätze, tauschten Erfahrungen aus und verdankten die schöne Tour bei Noldi.

Lieber Noldi, gerne auf ein nächstes Mal, ob mit oder ohne Helm – du hörst den Schnee so oder so gut genug.

Zurück gings dann ohne lange Wartezeiten mit dem Poschti, SOB und SBB nach Zürich, wo nach reger Verabschiedung alle die Heimfahrt antraten.

Chrigel

Steine und Hindernisse unter der dünnen Schneedecke

Madchopf statt Werenalpgrat, 24. Januar 2026

Bereits im Laufe der Woche wurde klar, dass die Schnee- und Lawinensituation unsere geplante Skitour auf den Werenalpgrat nicht zulassen würde. Tourenleiter Hans entschied sich deshalb für eine Ersatztour im Sarganserland, in der Hoffnung auf bessere Bedingungen.

So trafen sich am Samstagmorgen Markus, Pie, Sean, Tilman und ich mit Hans zu einer Skitour auf den Madchopf, 2236 m ü.M. Ausgangspunkt war Parmort beim Chapfensee oberhalb von Mels. Die ersten Meter führten noch über Kies, danach ging es auf hartem Schnee bei strahlendem Sonnenschein los.

Zunächst folgten wir dem Bergrücken über verschneite Wiesen, bevor es nach einem kurzen Abstieg durch das lange Tal in Richtung Alpstofel weiterging. Dort begann der eigentliche Aufstieg zum Madchopf, stets im Schatten des markanten und besser bekannten Hüenerchopfes. In zahlreichen Spitzkehren stiegen wir über die Alpweiden zum Übergang auf, wo wir aufgrund der geringen Schneemenge das Skidepot errichteten. Den Gipfel erreichten wir anschliessend zu Fuss über den Wanderweg, wo wir auf aufgewärmten, rötlichen Gesteinen bei einem zügigen Wind Mittag assen. Nach

im Aufstieg zum Sattel.

Gipfelsturm der Winterwanderer auf den Madchopf.

rund 1300 Höhenmetern – ein durchaus forderndes, aber gutes Konditionstraining – freuten wir uns auf die Abfahrt. Diese bot ein gemischtes Vergnügen: Einzelne Pulverschneeansammlungen ermöglichten schöne Schwünge, oft war der Schnee jedoch hart und anspruchsvoll. Mit zunehmender Tiefe nahmen Steine und Hindernisse unter der dünnen Schneedecke zu, was fahrerisch volle Aufmerksamkeit verlangte. Trotz der wechselhaften Bedingungen war es eine gelungene Skitour an einem grandiosen Tag, den wir bei einer wohlverdienten Erfrischung in Flums gemütlich ausklingen liessen.

Bericht: Florian
Fotos: Tilman, Pie, Florian

Gut gab es eine Abfahrt über die Skipiste

Laucherenstöckli statt Stotzigen Firsten 28. Januar 2026

Da der Wetterbericht am 28. Januar 2026 für den Stotzigen First eher unsicher und viele Wolken angesagt waren, entschied sich Robert für die Ersatztour auf das Lauchernstöckli von Ilgau.
Beim Aufstieg mussten wir etwas Schnee suchen. Auf dem Gipfel kam auch noch der Nebel. Gut gab es eine Abfahrt über die Skipiste.
Vielen Dank Robert für die trotzdem gelungene Tour.

Nebel auf dem Gipfel, die Teilnehmer v.l..n.r. Patrick, Noldi, Markus, Regula und Vasco. *Foto: Robert*

Wanderung oder Skitour?

Schimberig , 8. Februar 2026

Noldi warnte uns bereits vor: der sonnige Gipfel vom Schimberig sei nur noch zu Fuss begehbar. Unten, am Nordhang habe es noch Pulver. Eine Kombi-Tour, halb Skitour, halb Wanderung.

Trotzdem entschieden wir uns für diese Tour. 5 Personen starteten am Sonntagmorgen bei schönstem Wetter ab Gfellen im Entlebuch. Nach 2 Stunden Aufstieg am schattigen Nordhang, kaum an der Sonne, machte sich der Schnee rar. Skidepot auf der Weide.

Wir gingen ca. 1 Stunde zu Fuss weiter über Wiese und Waldweg und schliesslich über den luftigen Gipfelgrat bis zum Kreuz. Die Sonne strahlte, die Aussicht über das Nebelmeer und das Panorama von Pilatuskette, über Titlis und bis ins Berner Oberland waren eindrücklich! Die Abfahrt war ziemlich anspruchsvoll. Wo Noldi vor wenigen Tagen noch Pulver vorfand, hatten die warmen Temperaturen bereits eine unberechenbare harte Schicht hinterlassen, sogenannten Platten-Powder...

Vielen Dank an Noldi für die tolle, wenig begangene Tour, ein weiteres unvergessliches Erlebnis, das Wetter war perfekt und die Stimmung prima! *Angela*

Tourenprogramm Sektion

Grundausrüstung: Wetterfeste Kleidung, Rucksack, Mütze, Sonnenschutz, Handschuhe, Stirnlampe, Ersatzbatterien, Notapotheke, Rettungsdecke, SAC-Ausweis.

Klettern: Kletterfinken, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Helm, Abseilgerät, Prusikschlingen.

Hochtouren: Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Pickel, Steigeisen (angepasst), Handschlaufe (6 mm/1.5 m), Stehschlinge (6 mm/3 m), Rettungsschlinge (6 mm/4 m). Nach Absprache: Helm, Eisschrauben, Spezialwerkzeuge.

Skitouren: Laufbindung, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde. Nach Absprache: Pickel, Steigeisen.

Anforderungen an die Touren:

Die Anforderungen an den Sektionstouren werden anhand der SAC-Skalen angegeben. Die konditionellen Anforderungen sind grundsätzlich berücksichtigt. Es lohnt sich allerdings, auch die in der Tourenbeschreibung angegebenen Aufstiegslängen zu beachten. Im Zweifelsfall hilft die Rücksprache mit der Tourenleiterin oder dem Tourenleiter.
siehe auch unter https://www.sac-cas.ch/ - Schwierigkeitsskalen.
Für Biketouren gibt es in der Schweiz noch keine verbindliche Schwierigkeitsskala. Wir benutzen die (inoffizielle) Singletrail-Skala:
http://www.singletrail-skala.de/

APRIL 2026

11./12. April — Gravelbiken — Jura

Tourenleitung	Tilman Theurer, Kontakt: tilman.theurer@gmx.ch
Schwierigkeit	S1 ↗ bis ca. 1500 m/Tag ebenso
Ausrüstung	Gravelbike, evtl. auch Hardtail-Mountainbike, Flickzeug, wind- und wetterfeste Klamotten.
Anmeldung	bis 01. 04. online, max. 5 Teilnehmer*innen

12. April — Felsklettern am Haldenstein — Fabe

Tourenleitung	Ch. Bührer-Borsari, Kontakt: christian.buehrer@gmail.com 0763354951
Schwierigkeit	4a
Ausrüstung	Klettern draussen
Anmeldung	bis 05. 04. online, max. 12 Teilnehmer*innen

18./19. April — Pazolastock, Piz Borel 2951 — Oberalppass

Tourenleitung	Hans Reusser, Kontakt: 077 442 75 61 Mail: h-y-reusser@bluewin.ch
Schwierigkeit	ZS- 1000 -1200 m↗ 1600↘ je nach Variante
Ausrüstung	Skitouren kompl. evtl. Pickel, Steigeisen
Anmeldung	bis 05. 04. online oder beim TL, max. 8 Teilnehmer*innen

20. April — Abendwanderung: Turm 1

Tourenleitung	Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit	T1
Anmeldung	bis 17. 04. online, max. Teilnehmer*innen offen

24.-26. April — Skitouren um Davos 2900 bis 3100 — Davos

Tourenleitung	Robert Fluder, Kontakt: robert.fluder@bluewin.ch, 079 239 32 66
Schwierigkeit	WS 900 - 1200 m↗
Ausrüstung	Skitouren, Harscheisen, inkl. Pickel und Steigeisen
Anmeldung	bis 14. 04. online, max. 8 Teilnehmer*innen

27. April — Abendwanderung: Turm 2

Tourenleitung	Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit	T1
Anmeldung	bis 24. 04. online, max. Teilnehmer*innen offen

MAI 2026

1.-5. Mai — Fiescherhörner 4049m — Jungfrau/Wallis

Tourenleitung	Marc Hohl, Kontakt: marchohl@hispeed.ch
Schwierigkeit	ZS 1200 m↗
Ausrüstung	Skihochtouren komplett
Anmeldung	bis 24. 04 online, max. 5 Teilnehmer*innen

4. Mai — Abendwanderung: Turm 3

Tourenleitung	Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit	T1
Anmeldung	bis 01. 05. online, max. Teilnehmer*innen offen

9./10. Mai — Fünffingerstöck, Sustenhorn 2984m/3502m Sustenpass

Tourenleitung	Hans Reusser, Kontakt: 077 442 75 61 Mail: h-y-reusser@bluewin.ch
Schwierigkeit	ZS 1130 m/1640 m↗ 1130m/1640 m↘
Ausrüstung	Skitouren, Hochtouren
Anmeldung	bis 27. 05. online, max. 5 Teilnehmer*innen

30. Mai — Klettern Bockmattli 1900 m — Wägital

Tourenleitung	Gian-Andri Tannò, Kontakt: gtanno@bluewin.ch, 079 364 26 58
Schwierigkeit	5c+ 1000 m↗ 1000 m↘
Ausrüstung	Kletterausrüstung mit Abseilbremse, Schraubkarabiner und Sicherungsschlinge. Leichte Berg- oder Treckingschuhe für den Abstieg; kleiner Kletterrucksack
Anmeldung	bis 25.05. online, max. 3 Teilnehmer*innen

Juni 2026

6. Juni — Klettern

Tourenleitung	Dorothea Reusser, Kontakt: doro.eta@gmail.com / 077 419 08 06
Schwierigkeit	4a
Ausrüstung	Klettern
Anmeldung	bis 01. 06. online

13./14. Juni — Sommergebirgskurs — Steingletscher

Tourenleitung	Thomas Mattle, Kontakt: thomas.mattle@gmx.ch
Schwierigkeit	500 m↗ 500 m↘
Ausrüstung	Steigeisenfeste Bergschuhe, (ev. Gamaschen), Eispickel, Steigeisen angepasst, Klettergurt, Helm, Sicherungs- respektive Abseilgerät, Prusik, Repschnur 5 m, 2 Bandschlingen (120cm, 60cm), 2-3 Schraubkarabiner, Eisschrauben & Seil (wer hat) Das Material wird ausführlich an der Vorbesprechung behandelt und kann nötigenfalls noch vor dem Kurs besorgt werden (Kaufen, Mieten, ausleihen...)
Anmeldung	bis 04. 06. online, max. 20 Teilnehmer*innen

19. Juni — Yoga am Bergsee mit SAC Bachtel, Fessis-Seeli 2170 m Glarus

Tourenleitung	Marianne-Sonja Kieper-Ried, Kontakt: marianne-sonja@zwischentoene.ch 076 560 97 74
Schwierigkeit	T3 789 m↗ 893 m↘
Ausrüstung	Bergschuhe, Yogamatte oder Tuch, dicke Socken, allg. warme Kleidung für das Ruhen, Lunch, ausreichend Flüssigkeit. Eventuell Badehosen.
Anmeldung	bis 15. 06. online, max. 15 Teilnehmer*innen

20./21. Juni — Gross Spannort 3198 m — Zentralschweiz

Tourenleitung	Marc Hohl, Kontakt: marchohl@hispeed.ch
Schwierigkeit	WS 1250 m↗ 1800 m↘
Ausrüstung	Hochtouren
Anmeldung	bis 13. 06. online, max. 5 Teilnehmer*innen

21. Juni — Plattenklettern in Oberbuchsiten — Fabe

Tourenleitung	Chr. Bührer-Borsari, Kontakt: christian.buehrer@gmail.com 0763354951
Schwierigkeit	3b
Ausrüstung	Klettern draussen
Anmeldung	bis 16. 06. online, max. 12 Teilnehmer*innen

26. Juni — Quartalsversammlung 2/2026 Grillabend

	Wir werden uns zur 2. Quartalsversammung wie gewohnt zum Grillen treffen, voraussichtlich wieder im GZ Heuried. Details werden vorab
Uhrzeit	im Newsletter kommuniziert.
Anmeldung	bis 25.06. Tilman Theurer, Kontakt: veranstaltungen@sac-manegg.ch

27./28. Juni — Vrenelisgärtli 2904 m 2904 — Glarus

Tourenleitung	Carl Bischoff, Kontakt: bischoff.carl@gmail.com WS, I
Schwierigkeit	Hochtour
Ausrüstung	Hochtour komplett
Anmeldung	bis 20. 06. online, max. 5 Teilnehmer*innen

JULI 2026

1. Juli **Ortstock 2717 m** **Braunwald**

Tourenleitung Robert Fluder, Kontakt: robert.fluder@bluewin.ch, 079 239 32 66
Schwierigkeit T3 1330 m↗ 1140 m↘
Ausrüstung Bergwandern, gute Berg- bzw. Wanderschuhe
Anmeldung bis 29. 06. online, max. 8 Teilnehmer*innen

4./5. Juli **Wasenhorn & Monte Leone 3553 m** **Simplon**

Tourenleitung Thomas Mattle, Kontakt: thomas.mattle@gmx.ch
Schwierigkeit WS 1200 m↗ 2000 m↘
Ausrüstung Hochtour
Anmeldung bis 27.06. online, max. 5 Teilnehmer*innen

10./11. Juli **Rohrspitzli 3219 m** **Uri Göschenertal**

Tourenleitung Marcel Isliker,
Schwierigkeit WS+, II+ Fr: 900 m Sa: 1115 m↗ 2100 m↘
Ausrüstung Hochtourenausrüstung
Anmeldung bis 01. 07. online, max. 5 Teilnehmer*innen

11./12. Juli **Weissmies Rotgrat 4017 m** **Saastal**

Tourenleitung Léonie van de Vijfeijken-Janssen, Kontakt: ueber-alle-berge@hispeed.ch
Schwierigkeit ZS-, III+ 1200 m↗ 917 m↘
Ausrüstung Hochtouren Komplett inkl. Expresse und Schlingen.
Anmeldung bis 06. 07. online, max. 5 Teilnehmer*innen

15. Juli **Rüsler 720 m mit Gravelbike (Halbtagestour)** **ZH/AG**

Tourenleitung Wolfgang Huck, Kontakt: wolfgang.huck@bluewin.ch; 079 353 69 37
Schwierigkeit S0 500 m↗ 500 m↘
Ausrüstung Gravel- oder (Hardtail-) Mountainbike
Anmeldung bis 12. 07. online, max. 5 Teilnehmer*innen

17./18 Juli **Chelenalphorn 3201m** **Urner Alpen West**

Tourenleitung Wolfgang Huck, Kontakt: wolfgang.huck@bluewin.ch; 079 353 69 37
Schwierigkeit ZS III+ 900 m↗ 1500 m↘
Ausrüstung Hochtouren
Anmeldung bis 12. 07. online, max. 5 Teilnehmer*innen

25./26. Juli **Gwächtenhorn 3420 m** **Sustenpass**

Tourenleitung Robert Fluder, Kontakt: robert.fluder@bluewin.ch, 079 239 32 66
Schwierigkeit WS+ 650 m↗ 1300 m↘
Ausrüstung Hochtouren
Anmeldung bis 17.07. online, max. 5 Teilnehmer*innen

29. Juli **Fürstin-Gina-Weg 2360 m** **Fürstentum Lichtenstein**

Tourenleitung Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit T2 590 m↗ 940 m↘
Ausrüstung Bergwandern.
Anmeldung bis 27. 07. online, max. Teilnehmer*innen offen

Aktuelles aus Werktags unterwegs

Das neue Tourenjahr hat mit einigen schönen Herbstwanderungen begonnen. Ein Höhepunkt war das gesellige Chlaus-Mittagessen mit einer kleinen Wanderung am Fuss des Uetlibergs - erneut mit einer Rekordbeteiligung von 20 Mitgliedern.

Die Wintersaison startete Anfangs Dezember mit frühem Schneesegen und idealen Verhältnissen. Diese hielten jedoch nur kurz an, denn bereits wenig später folgte ein Wärmeinbruch, der den Schnee in tieferen Lagen weitgehend verschwinden liess. In den darauffolgenden Wochen waren die Bedingungen aufgrund von Lawinengefahr, Bruchharst und unsicheren Wetterverhältnissen nicht ideal für Skitouren. So mussten einige Skitouren abgesagt oder angepasst werden.

Trotzdem konnten Anfangs Januar bei guten Verhältnissen, teilweise sogar mit Pulverschnee schöne und gut besuchte Skitouren auf den Brünnelistock mit Hans R. und den Fronalpstock mit Martin H. durchgeführt werden. Bei einzelnen Touren musste das Ziel den Bedingungen angepasst werden: Noldi führte anstelle der geplanten Tour auf den Chaiserstuel ein Skisafari von Biberegg auf Hochstuckli und Furggeln durch. Hans R. wich aufgrund akuter Lawinengefahr vom Twäriberg trotz schwierigen Wetterverhältnissen sicher auf den Rütistein. Anstelle des stotzigen Firsten haben wir mit dem Lauchernstöckli eine kürzere Tour gemacht. Leider mussten seit Anfangs 2025 alle Schneeschuhtouren, vor allem wegen mangelnder Anmeldungen, abgesagt werden. Die Schneeschuhtouren sind als Alternative zu den Skitouren und Winterwanderungen gedacht. Bitte nutzt dieses interessante Angebot.

Nun stehen bereits wieder Frühjahrswanderungen auf dem Programm, darunter der Thurgauer Panoramaweg, die gemütliche Tour beim Lützelsee sowie die Abend- und Turmwanderungen. Damit rücken wieder vermehrt einfachere Wanderungen in den Fokus.

Zusätzlich bietet Emil spontan eine Blustwanderung im Oberfricktal um den 28. April an. Das definitive Datum ist noch offen und wird je nach Wetterverhältnissen und Blütezeit festgelegt. Interessierte meldet sich bitte unverbindlich im Tourenbuch ClimbIt oder bei Emil (buechler-emil@bluewin.ch) an. Er wird eine Woche vor der Tour mit den Interessierten Kontakt aufnehmen.

In Abweichung vom gedruckten Programm führt Betrice die Wanderung auf den Spitzberg beim Bielersee bereits am 29.April (statt am 3. Juni) durch. Am 3. Juni bietet Emil dafür eine gemütliche Rundwanderung im Appenzellerland an.

Robert

Tourenberichte Werktags unterwegs

Der Duft von Sauerkraut und Blutwurst

Metzgete, Berg am Irchel, 7. November 2025

Auf Freitag, 7. November wurde im Tourenprogramm unter WUW die Metzgete im Zürcher Unterland angeboten. Dies ist jeweils ein gemütlicher Anlass, wo die Wanderung nicht allzu lang ist aber die Teller reichlich gefüllt sind. Mit Bruno Freytag, unserem Tourenleiter, und dessen Frau Josèe trafen sich am Flughafen Klärli, Edith, Helen, Esther u. Jörg, Ursi u. Fredy, Martha u. Paul, Fredi, Albert und Beni. Mit dem Postauto fuhren wir via Embrach nach Teufen, wo inzwischen auch noch Regula, Robert und Emil zu uns stießen. Nach kurzer Begrüssung machten wir uns auf den Weg Richtung Hochwacht, dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Immer leicht ansteigend durch den bunten Herbstwald, aber leider alles in dichtem Nebel. Nach ca. 1 Std. erreichten wir die Bruder-Lienert –Höhle. Dieser werden diverse Geschichten angehaftet. Bruno erzählte die von den zwei Brüdern, die sich in der Hungersnot wegen einer Maus in die Haare gerieten und deswegen einer den andern ermordete! Nach diesem kurzen Zwischenhalt wanderten wir weiter bergwärts und erreichten bald die Hochwacht. Hier gab's eine etwas längere Pause. Der Ort wäre ein schöner Aussichtspunkt, wenn der Nebel nicht wäre! Wegen Holzfällarbeiten mussten wir einen kleinen Umweg beim Abstieg in Kauf nehmen, war aber nicht so schlimm. Gemütlich plaudernd erreichten wir das Dorf Berg am Irchel. Ein Dorf mit schönen Riegelhäusern. dessen Gemeindewappen einen springenden silbernen Eber auf blauem Grund zeigt, passt natürlich bestens zu unserer Metzgete-Wanderung. Bruno hatte vorsorglich im Restaurant Traube für uns reserviert. Schon beim Eintritt ins Restaurant stieg uns der bekannte Geschmack von Sauerkraut und Blutwurst in die Nase. Obwohl das Restaurant gut besucht war, ging der Service recht

zügig voran und bald schon standen die Wädli, Blutwürste, Gnagi und die Schlachtplatte vor uns und es wurde merklich ruhiger an unsern Tischen. Für einige waren das Gnagi und die Schlachtplatte zu groß! Nach Kaffee und Dessert machten sich die meisten auf den Verdauungsmarsch, ausser Fredi, Emil und Robert, die nahmen das Postauto Richtung Winterthur. Die anderen Teilnehmer*innen machten sich auf den Abstieg Richtung Rhein und hinüber nach Rüdlingen, wo wir leider etwas gar lange auf den Bus warten mussten, bevor derselbe uns nach Rafz und die SBB nach Zürich brachte. Nochmals besten Dank an Bruno für die gute Organisation. *Bericht: Paul Hug*

Hans trotzte dem Schneemangel

Brünnelistock statt Haglere 7. Januar 2026

Vor allem der Schneemangel aber auch die Kälte
war der Grund, weshalb Hans Reusser eine Tour in der Nähe wählte.

Niemand von uns glaubte an genügend Schnee
Tatsächlich hatten wir aber Pulver, juhee!

Auf der Sonnenterasse der Rotenflue
prosteten wir uns mit einem Kafi zue.

Bei der Talfahrt wollte manch eine Skibindung nicht mehr so,
doch unten angekommen, waren alle ganz glücklich und froh.

Wo bleibt der Schnee auf dem Fronalpstock?

Fronalpstock SZ, 14. Januar 2026

Trotz Schneemangel treffen 14 fröhliche ManeggerInnen am HB ein. Wir marschieren zügig (Martin H., Markus, Noldi, Jonathan, Walter, Vasco, Emil, Chrigel, Patrick, Wolfgang, Christina, Vreni, Regula und ich) nach vorn und merken, dass der vordere Zug nicht nach Schwyz fährt. Also die ganze Bande muss das Zugteil wechseln. In Arth-Goldau sind wir wieder vereint. In der Stoosbahn staunen wir über die Steilheit der Standseilbahn 110%, sehr eindrücklich oder gar beängstigend?
Der Aufstieg auf den Fronalpstock bewältigen wir in der strahlenden Sonne, dass die

beschneite Piste in der Nähe ist, stört diesmal nicht. Fürs Runterfahren ist das keine schlechte Option. Der Gipfel bietet eine atemberaubende Rundsicht. Wir entdecken einen zahnförmigen Berg, den niemand kennt; gemäss Peakfinder Sättelistock. Regula meint, das wäre auch noch ein Ziel. Nach längerem Staunen und Picknick, gibt es noch einen Halt im Gipfelrestaurant. Dann entscheiden wir uns vorerst für die Piste. Die Mehrheit wagt sich dann doch noch etwas Altschnee durchzupflügen. Aber es sieht nicht so lohnend aus.

Unten gibts noch eine Gruppenfoto ,wer nicht dabei war, ist halt nicht darauf! Aber dabei handelt es sich höchstens um eine Minderheit der aktiven Manegger Ski-Senioren.

Schön war's, danke Martin

Ursi S.

Skisafari über Stock und Stein

Erstztour für den Chaiserstuel 21. Januar 2026

Start in Biberegg. Meist kämpfen wir uns über Schnee hoch ...und manchmal auch über Stock und Stein

Es ist ein Auf und Ab, erst auf das Hochstuckli, dann runter nach Brunni Alpthal bei bestem Sulzschnee und wieder hoch zur Furggelen und bei pistenähnlichen harten Verhältnissen zurück nach Brunni.

Zweimal Felle an- und abziehen. Auch so kommen wir auf unsere 1000 Höhenmeter.

Die Mühen wurden belohnt mit schönem Wetter, guter Aussicht und guter Stimmung.

Danke an den Tourenleiter Noldi, der eine Alternative zum Chaiserstuel gefunden hat.

Tourenprogramm Werktags unterwegs

Hinweise für die Touren Werktags unterwegs:

Normalerweise werden die Touren und Wanderungen an einem Mittwoch durchgeführt. Aus verschiedenen Gründen können sie aber auch an einem anderer Wochentag stattfinden. Anmeldung bis Montagabend, ausser es ist ein anderes Datum vermerkt.

Abweichungen zu den hier abgedruckten Touren können vorkommen. Deshalb beachtet auch die aktuelle Version zu den Touren im Online-Tourenbuch.

APRIL 2026

1. April — Lützelsee - Bot. Garten 530 m — Zürcher Oberland

Tourenleitung	Ueli Hürlimann, Kontakt: 077 458 56 85, uhm1952@gmail.com
Schwierigkeit	T1, 2½ h 150 m↗ 150 m↘
Beschreibung	Gemütliche Wanderung durch das Züri Oberland, um den Lützelsee und zum Botanischen Garten
Ausrüstung	Wandern
Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	Hombrechtikon, genauere Infos bei der Anmeldung
Anmeldung	bis 30.03. online oder beim TL, max. Teilnehmer*innen offen

8. April — Winterhorn 2662m — Hospental

Tourenleitung	Arnold Häni, Kontakt: 079 822 26 39 / arnold.aich@bluewin.ch
Schwierigkeit	WS, 5 h 1230 m↗ 1230 m↘
Beschreibung	Hospental-obere Matten-auf den Gitschen-Südflanke zum Skidepot-zu Fuss in leichter Kraxlerei zu Gipfel. Bei sicheren Verhältnissen mit den Ski zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.
Ausrüstung	Skitouren komplett
Verpflegung	aus dem Rucksack
Rückreise/Ankunft	18:00 h
Anmeldung	bis 05.04. online oder beim TL, max. 7 Teilnehmer*innen

15. April — Regelstein 1315 m — Toggenburg

Tourenleitung	Ueli Hürlimann, Kontakt: 077 458 56 85, uhm1952@gmail.com
Schwierigkeit	T1, 3¾ h 650 m↗ 800 m↘
Beschreibung	Vom Ricken steigen wir entlang dem Seelibach zum Regelstein und folgen dem Kammweg durch eine schöne Hochmoorlandschaft bis Ober Bächen (Alpbeiz). Von hier geht es über Alpweiden, Wald und Hochmoore hinunter nach Ebnat-Kappel.

Ausrüstung Wandern
Verpflegung Berggasthaus Ober Bächen oder aus dem Rucksack
Treffpunkt genauere Infos bei der Anmeldung
Anmeldung bis 13.04. online oder beim TL, max. Teilnehmer*innen offen

20. April — Abendwanderung: Turm 1

Tourenleitung Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit T1
Beschreibung Wie im letzten Jahr treffen wir uns um ca. 17.30 h und wandern zu einem der Aussichtstürme in der Region Zürich. Marschzeit zwischen 1½ und 2½ h. Anschliessend gemütliches Beisammen sein im Restaurant. Details folgen per Mail am Wochenende vorher, daher bei Interesse Anmeldung zwingend.
Mögliche Ziele: Loorenchopf, Eschenturm, Wasserturm Baldegg,...
Treffpunkt via Mail am vorangehenden Wochenende
Anmeldung bis 17. 04. online, max. Teilnehmer*innen offen

22. April — Hagenturm 912 m — Schaffhausen

Tourenleitung Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit T1, 2¾ h 375 m↗ 390 m↘
Beschreibung Von Beggingen wandern wir via Spitzene - Schwedenschanze zum Hagenturm. Via Bärgle - Hohlgrabe geht es hinunter nach Merishausen.
Ausrüstung Wanderausrüstung, event. Stöcke
Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt 07.55 h Zürich HB Gleis 5
Abfahrt 08.05 h Zürich HB ab (RE48 Richtung Schaffhausen)
08.50 h Schaffhausen ab (B21 Richtung Beggingen, Kante H)
09.27 h Beggingen, Dorf an
Rückreise/Ankunft Zürich HB an ca. 17 h
Anmeldung bis 20. 04. vorzugsweise online, max. Teilnehmer*innen offen

24.-26. April — Skitouren um Davos 2900 bis 3100 — Davos

Tourenleitung Robert Fluder, Kontakt: robert.fluder@bluewin.ch, 079 239 32 66
Schwierigkeit WS 900 - 1200 m↗
Beschreibung Am Freitagabend fahren wir mit Privatautos oder ÖV nach Davos/Wolfgang. Wir übernachten im Kulmhotel mit einem ausgebauten Wellnessbereich. Am Samstag und Sonntag sind abhängig von den Schneeverhältnissen Touren in der Umgebung von Davos vorgesehen (z.B. Flüela Wisshorn, Sentischhorn).
Ausrüstung Skitouren, Harscheisen, inkl. Pickel und Steigeisen
Verpflegung,Unterkunft Halbpension und Proviant für Touren
Treffpunkt Freitagabend ca. 17:00 h, wird kurz vor der Tour bekannt gegeben
Anmeldung bis 14. 04. online, max. 8 Teilnehmer*innen

27. April — Abendwanderung: Turm 2

Tourenleitung Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit T1
Beschreibung Wie im letzten Jahr treffen wir uns um ca. 17.30 h und wandern zu einem der Aussichtstürme in der Region Zürich. Marschzeit zwischen 1½ und 2½ h. Anschliessend gemütliches Beisammen sein im Restaurant. Details folgen per Mail am Wochenende vorher, daher bei Interesse Anmeldung zwingend.
Mögliche Ziele: Loorenchopf, Eschenturm, Wasserturm Baldegg,...
Treffpunkt via Mail am vorangehenden Wochenende
Anmeldung bis 24. 04. online, max. Teilnehmer*innen offen

29. April — Spitzberg 1382 m — BE

Tourenleitung Beatrice Plüntsch, Kontakt: 044 814 15 29
Schwierigkeit T1, 3½ - 4 h 400 m↗ 520 m↘
Beschreibung Von Nods wandern wir auf den Spitzberg, welcher sich als grüne Kuppe entpuppt und eine wunderschöne Sicht auf den Bielersee und die Alpen bietet.
Ausrüstung wandern
Verpflegung Picknick
Treffpunkt nach Absprache
Anmeldung bis 27. 04. online, max. Teilnehmer*innen offen

MAI 2026

4. Mai — Abendwanderung: Turm 3

Tourenleitung Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit T1
Beschreibung Wie im letzten Jahr treffen wir uns um ca. 17.30 h und wandern zu einem der Aussichtstürme in der Region Zürich. Marschzeit zwischen 1½ und 2½ h. Anschliessend gemütliches Beisammen sein im Restaurant. Details folgen per Mail am Wochenende vorher, daher bei Interesse Anmeldung zwingend.
Mögliche Ziele: Loorenchopf, Eschenturm, Wasserturm Baldegg,...
Treffpunkt via Mail am vorangehenden Wochenende
Anmeldung bis 01. 05. online, max. Teilnehmer*innen offen

6. Mai — Tanneggergrat 814 m

Tourenleitung Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit T1 - T2, 3 h 390 m↗ 390 m↘
Beschreibung Von Bichelsee geht's hinauf nach Rengerswil, anschliessend sanft hinunter nach Niederwies. Von da geht es über den Tanneggergrat zur Burgruine Tannegg. Bevor wir Tannegg erreichen biegen wir ab und

wandern den Hügeln entlang nach Bichelsee zurück.
Ausrüstung Wanderausrüstung, event. Stöcke.
Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt Direkt in der S12, 8:46 h ab Zürich
08:46 h Zürich HB ab (S12, Richtung Wil SG)
09:37 h Eschlikon TG, Bahnhof Süd ab (B735, Richtung Bichelsee)
09:44 h Bichelsee, Dorf an
Rückreise/Ankunft Zürich HB ca. 16:00 h
Anmeldung bis 04. 05. vorzugsweise online, max. Teilnehmer*innen offfen

13. Mai — Hirzli - Planggenstock 1675 m — Glarnerland

Tourenleitung Ueli Hürlimann, Kontakt: 077 458 56 85, uhm1952@gmail.com
Schwierigkeit T2, 3¾ h 800 m↗ 800 m↘
Beschreibung Von Niederurnen fahren wir mit der Seilbahn ins Morgenholz. Der Aufstieg zum Hirzli ist zwar steil, aber angenehm zu gehen. Oben können wir die Aussicht geniessen, bevor es nach einem kurzen Abstieg entlang einer (problemlosen) Felskante hoch über der Linthebene weiter zum Planggenstock geht. Zurück zum Bähnchen wandern wir über Oberplanggen und Hirzli (Beiz).
Ausrüstung Wandern
Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt genauere Infos bei der Anmeldung
Anmeldung bis 11. 05. online oder beim TL, max. Teilnehmer*innen offfen

20. Mai — Rheinweg 4 — TG/SH

Tourenleitung Beatrice Plüntsch, Kontakt: 044 814 15 29
Schwierigkeit T1, ca. 3 h 250 m↗ 260 m↘
Beschreibung Von Eschenz wandern wir nach Stein am Rhein und hoch zum Schloss Hohenklingen. Hier tauchen wir ein in die Geschichte des Schlosses, geniessen eine fantastische Aussicht und haben ev. sogar noch die Gelegenheit, uns verpflegen zu lassen. Zurück zum schönen Städtchen mit den vielen bemalten Häusern (ein Rundgang soll nicht fehlen) und als krönenden Abschluss mit dem Schiff nach Schaffhausen.
Ausrüstung Wandern
Verpflegung Picknick
Treffpunkt nach Absprache
Anmeldung bis 18. 05. online, max. Teilnehmer*innen offen

27. Mai — Eriwis 716 m — Bözberg/Schinznach

Tourenleitung Arnold Häni, Kontakt: 079 822 26 39 / arnold.aich@bluewin.ch
Schwierigkeit T1, 4 h 200 m↗ 200 m↘
Beschreibung Von Brugg mit dem Bus nach Linn. Weiter über Linnerberg-Täuferchile-Biotop Eriwis-Schinznach.
Ausrüstung Wandern
Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt Geleiseanfang 08:15 h
Abfahrt ZH-HB ab 08:36 h
Rückreise/Ankunft 18:00 h
Anmeldung bis 24. 05. online oder beim TL, max. Teilnehmer*innen offen

JUNI 2026

3. Juni — Gäbris und Sommersberg 1248 m — Appenzellerland

Tourenleitung Emil Büchler, Kontakt: buechler-emil@bluewin.ch / 079 350 39 71 T1
Schwierigkeit T1 3½ h 473 m↗ 473 m↘
Beschreibung In Teufen beginnt die Rundwanderung. In ca. 1 1/2 Stunde laufen wir zum Gäbris 1248m und von dort zum Gäbrisseeli, wo wir gemütlich unser Picknick essen. Hier führen verschlungene Pfade durch das kleine Biotop vom schönen Gäbrisseeli. Von da aus erreichen wir in einer halben Stunde den Sommersberg, wo wir einkehren . Jetzt schweift unser spektakuläre, atemberaubende Blick über das Appenzellerland, das Rheintal und die umliegenden Alpen. Am Schluss geht es hinunter nach Teufen.
Ganz gemütliche Wanderer kommen auf dieser etwas mehr als 3 stündigen Tour auf die Rechnung. Kommt mit und geniesst den Frühling im schönen Appenzellerland.
Ausrüstung Wandern, gute Wanderschuhe empfehlenswert
Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt am Gleisekopf 10 Min. vor Abfahrt
Abfahrt ZH-HB ab 08:02 h Gleiss 33, Ankunft Teufen 9:36 h
Rückreise/Ankunft am frühen Abend
Anmeldung bis 01. 06. online oder beim TL, max. Teilnehmer*innen offen

10. Juni — Ramsen nach Stein a. Rhein — Ramsen/Stein a. Rhein

Tourenleitung Arnold Häni, Kontakt: 079 822 26 39 / arnold.aich@bluewin.ch
Schwierigkeit T1 400 m↗ 500 m↘
Beschreibung Ramsen (Petersburg)-Puppeleroo-Chroobachhütte-Abstieg Wiiti Aache-Bruggacker-Burg Wolkenstein-über den Grat zur Burg Hohenklingen-Abstieg nach Stein a. Rhein
Ausrüstung Wandern
Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt Geleiseanfang 07:10 h
Abfahrt ZH-HB ab 08:05 h
Rückreise/Ankunft 18:00 h
Anmeldung bis 07. 06. online oder beim TL, max. Teilnehmer*innen offen

17. Juni — Bantiger BE 947 m — Bern Mittelland

Tourenleitung Erica Zimmermann, Kontakt: 079 638 10 77, erica.zimmermann@gmx.ch
Schwierigkeit T2, ca. 3½ h 500 m↗ 500 m↘
Beschreibung Zweiter Anlauf nach Absage wegen Regen 2023! Wanderung zum

947 m hohen Bantiger in ländlicher Umgebung nahe der Stadt Bern. 155 m hoher Sendeturm, 30 m hohe Plattform. Bei gutem Wetter gigantische Aussicht auf die Berner Alpen, die Stadt Bern, die Jurakette und das Emmental. Start- und Endpunkt ist der Bahnhof Bolligen. Von dort geht's durch hübsche Kleinstdörfer hinauf zum Bantiger-Gipfel. Unterwegs Pausenhalt in Bantigen (Brügstockbeizli), auf dem Bantiger (ev. Bräteln) sowie zuhause bei Werner und mir in Ferenberg. Variante T1 für Teilnehmende, die nicht mehr so gut zu Fuss, aber doch gerne dabei sind: spätere Anreise, Abholung in Bolligen mit Auto, Wanderung zum Turm und zurück je eine halbe Stunde.

Ausrüstung	Wanderung, Stöcke, ev. Regenschutz, ev. etwas zum Bräteln
Verpflegung	Znüni: Brügstockbeizli / Zmittag: aus dem Rucksack/Bräteln
Treffpunkt	eigenständige Anreise mit Zug / Wanderleiterin holt Euch in Bolligen ab
Abfahrt	8:02 h Zürich HB ab, Gleis 31; 9:15 h Bern ab, Gleis 24; Bolligen an 9:26 h
Rückreise/Ankunft	ca. 18:00 -19:00 Uhr
Anmeldung	bis 15. 06. online oder bei der TL, max. Teilnehmer*innen offen

19. Juni — Yoga am Bergsee mit SAC Bachtel Fessis-Seeli 2170 m Glarus

Tourenleitung	Marianne-Sonja Kieper-Ried, Kontakt: marianne-sonja@zwischentoene.ch 076 560 97 74
Schwierigkeit	T3 1,5 h Yoga 2½ h 789 m↗ 2 h 893 m↘
Beschreibung	Gemeinsam mit SAC Bachtel! Mit der Äugstenbahn hoch zum Bärenboden. Zu Fuss Aufstieg zu den Fessis-Seeli. Yogamatte ausrollen. Yoga. Abstieg über Ober Fessis zum Bärenboden auf die Bahn. Nach schönen Aufstieg zu dem Seeli die Yogamatte auf den trockenen Karstwiesen ausrollen und Yoga am Berg praktizieren. Atmen, Kräftigen, Entspannen und achtsam unser Bewusstsein schärfen. Ruhe, Gelassenheit und Energie tanken in und mit der Kraft der Berglandschaft. Nach dem Yoga gemeinsamen Lunch geniessen, und je nach Wetter noch eine Abkühlung in den Fessis-Seeli. - Abstieg über die Ober Fessis zurück zur Aeugstenbahn. Für Anfänger bis Fortgeschrittene Yoginis.
Ausrüstung	Bergschuhe, Yogamatte oder Tuch, dicke Socken, allg. warme Kleidung für das Ruhen, Lunch, ausreichend Flüssigkeit. Eventuell Badehosen.
Verpflegung	Zwischenmahlzeiten und Lunch
Treffpunkt	Zürich HB oder im Zug
Abfahrt	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung	bis 15. 06. online oder bei der TL, max.15 Teilnehmer*innen

24. Juni — Fronalpstock 2124 m — Glarnerland

Tourenleitung	Ueli Hürlimann, Kontakt: 077 458 56 85, uhm1952@gmail.com
Schwierigkeit	T3 3½ h 750 m↗ 750 m↘
Beschreibung	Vom Naturfreundehaus Fronalp wandern wir über Mittler Stafel gemütlich zum Fronalppass. Der Aufstieg von hier zum Fronalpstockgipfel weist ein kurzes Steilstück mit Kette auf, ist aber problemlos zu bewältigen. Entschädigt werden wir mit einer (hoffentlich) herrlichen Rundsicht. Zurück geht es auf dem gleichen Weg.
Ausrüstung	Bergwandern
Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	genauere Infos bei der Anmeldung
Anmeldung	bis 22. 06. online oder beim TL, max. Teilnehmer*innen offen

26. Juni — Quartalsversammlung 2/2026 Grillabend

	Wir werden uns zur 2. Quartalsversammung wie gewohnt zum Grillen treffen, voraussichtlich wieder im GZ Heuried. Details werden vorab
Uhrzeit	im Newsletter kommuniziert.
Anmeldung	bis 25.06. Tilman Theurer, Kontakt: veranstaltungen@sac-manegg.ch

JULI 2026

1. Juli — Ortstock 2717 m — Braunwald

Tourenleitung	Robert Fluder, Kontakt: robert.fluder@bluewin.ch, 079 239 32 66
Schwierigkeit	T3, 6-7 h 1330 m↗ 1140 m↘
Beschreibung	Der Ortstock ist der Hausberg von Braunwald und bietet eine einmalige Aussicht und einen eindrücklichen Tiefblick nach Braunwald und ins Linthal. Mit der Seilbahn zur Glattalp. Wir laufen zuerst dem Glattalpsee entlang und dann das Tal hoch bis zur Fuggele. Von hier in ca. 1h (330 HM) auf den Ortstock. Der Rückweg geht zum Euloch und den Höhenweg am Rund Eggen zum Bütz und weiter zum Bergrestaurant Gumen. Von hier nehmen wir die Luftseilbahn nach Braunwald. Oder alternativ über den Bärentritt direkt nach Braunwald. Falls wir auf den Aufstieg auf den Ortstock verzichten, verkürzt sich die Wanderung um rund 2 h und 300 Hm.
Ausrüstung	Bergwandern, gute Berg- bzw. Wanderschuhe
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Treffpunkt	ZH HB 6:55 h oder 5:55 h,
Abfahrt	ZH 7:05 h ev. 6:05 h
Rückreise/Ankunft	später Abend
Anmeldung	bis 29. 06. online oder beim TL, max. 8 Teilnehmer*innen

8. Juli — Taminaschlucht Rundweg — Sarganserland

Tourenleitung	Martin Rossé, Kontakt: 076 356 90 48
Schwierigkeit	T1 - T2, 3¾ h 480 m↗ 480 m↘
Beschreibung	Von Bad Ragaz direkt in die Schlucht und zum barocken Alten Bad Pfäfers. Besichtigung der Quellgrotte, 450m im Felsinnern, wo das heisse Quellwasser sprudelt. Dann Aufstieg über eine Naturbrücke nach Pfäfers und zurück via die alte Heer- und Handelsstrasse "Porta Romana".
Ausrüstung	Wandern

Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	ZH HB
Abfahrt	Zürich HB ab 08:07 h
Anmeldung	bis 06. 07. online oder beim TL, max. Teilnehmer*innen offen

15. Juli — Clariden Höhenweg 2170 m

Tourenleitung	Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit	T2, 3 h 450 m↗ 510 m↘
Beschreibung	Vom Urnerboden nehmen wir die Seilbahn zum Fisetenpass, was je nach Andrang einige Zeit beanspruchen kann. Via Gemsfairenhüttli, Griesseeli geht es zum Klausenpass. Bis zur Abfahrt des Postautos entspannen wir uns bei einem Bier...
Ausrüstung	Bergwandern
Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	07:33 h Zürich HB Gleis 10.
Abfahrt	07:43 h Zürich HB ab (S25, Richtung Linthal) 09:25 h Linthal Bahnhof (B408, Richtung Attinghausen) 09:52 h Urnerboden, Dorf an
Rückreise/Ankunft	Zürich HB ca. 19 h
Anmeldung	bis 13. 07. vorzugsweise online, max. Teilnehmer*innen offen

22. Juli — Gross Spitzen 2400 m — Brunital

Tourenleitung	Hans Stöckli, Kontakt: 079 635 60 73 / hastoe@bluewin.ch
Schwierigkeit	T3, 4 - 5 h 800 m↗ 800 m↘
Beschreibung	Anfang Brunital mit der Luftseilbahn auf die Sittlisalp. Dann Aufstieg zum Gipfel des Gross Spitzen, anschliesend über den Grat 500m und nachher Abstieg wieder zur Sittlisalp.
Ausrüstung	Bergwandern
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	bis 19. 07. online oder beim TL, max. 6 Teilnehmer*innen

29. Juli — Fürstin-Gina-Weg 2360 m — Fürstentum Lichtenstein

Tourenleitung	Markus Senn, Kontakt: 079 742 03 80
Schwierigkeit	T2, 4 h 590 m↗ 940 m↘
Beschreibung	Mit der Bahn von Malbun nach Sareis. Dem Grat entlang geht es mit kurzem Schlussanstieg zum Augstenberg (2359 m), dem höchsten Punkt der Wanderung. Von da geht es hinunter zur Pfälzerhütte und weiter via Tälihöhi nach Malbun zurück.
Ausrüstung	Bergwandern
Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	07:28 h, Zürich HB, Gleis 12
Abfahrt	07:38 h Zürich HB ab (IC3, Richtung Chur) 08:36 h Sargans, Kante B (EXB 12E, Richtung Vaduz) 09:17 h Vaduz, Au (B21, Richtung Malbun) 09:45 h Malbun, Zentrum an.
Rückreise/Ankunft	Zürich HB an ca. 18:30 h
Anmeldung	bis 27. 07. vorzugsweise online, max. Teilnehmer*innen offen

Vorstand und weitere Funktionen

Präsident
Toni W. Püntener,
Schweighofstrasse 194, 8045 Zürich
Tel. 044 451 65 40, 079 593 54 30
praesidium@sac-manegg.ch

Aktuarin
Catherine Corti, Tel. 079 671 34 84
aktuariat@sac-manegg.ch

Rechnungsführer
Martin Brömme, Tel. 079 744 68 10
finanzen@sac-manegg.ch

Hüttenchef
Marco Bachmann, Tel. 079 584 92 04
huettenchef@sac-manegg.ch

Stellvertreter
Andreas Nebel, Tel. 081 404 22 33
info@badushuette.ch

Tourenobmann / Vizepräsident
Marc Hohl, Tel. 079 691 25 77
touren@sac-manegg.ch

Seniorenvertreter
Robert Fluder,
Hofstrasse 22, 8032 Zürich
Tel. 079 239 32 66
senioren@sac-manegg.ch

Veranstaltungen
Tilman Theurer, Tel. 076 559 68 91
veranstaltungen@sac-manegg.ch

Familienbergsteigen
Christian Bührer-Borsari, Tel. 076 335 49 51
christian.buehrer@gmail.com

Hüttenkommission
Marco Bachmann, Andreas Nebel,
Martin Brömme, Hans Reusser, Walter Wetli,
Olaf Stähli, Alessandro Barbon, Benno Rüttimann, Catherine Corti

Reservationen Badushütte
Olaf Stähli / Alessandro Barbon
Tel. 032 512 83 84
https://www.badushuette.ch

Redaktion
Hansruedi Rohrer,
redaktion@sac-manegg.ch

Online-Tourenbuch/Webmaster
Alessandro Barbon, Tel. 079 460 03 36
webmaster@sac-manegg.ch

Mitgliederdienst
Jonas Eschgfäller
mitgliederdienst@sac-manegg.ch

Umweltbeauftragte
Simone Dischler
umwelt@sac-manegg.ch

Kulturbeauftragte/r
vakant
kultur@sac-manegg.ch

Inserate
Hansruedi Rohrer (ad Interim)
inserate@sac-manegg.ch

Berg-
erlebnisse
online
entdecken
sac-cas.ch
2362 m ü. Homeoffice
öffnen sich dir neue Welten.
Bild: Auf dem Weisshorn (4'506 m) | Blaise Matthey (Vevey)
Plane deine nächste Bergtour mit dem SAC-Tourenportal – einfach und sicher.
Erhalte als SAC-Mitglied kostenlosen Zugriff auf über 7000 detaillierte Routenbeschriebe mit sicherheitsrelevanten Informationen unserer Experten. Nutze zudem die Möglichkeit, deine Übernachtung in einer SAC-Hütte gleich online zu reservieren. Alle Inhalte sind auch in der SAC-CAS App unterwegs verfügbar. Plane jetzt deine nächste Tour und lass den Alltag unter dir!
www.tourenportal.ch
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer